

Datenschutzerklärung

für Beschäftigte, Stiftungsratsmitglieder sowie Ehrenamtliche und entsprechende Interessenten

Datenschutz und Datensicherheit sind uns ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir Sie im Folgenden darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese verwendet werden und welche Rechte Sie aus dem Datenschutzrecht haben.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

1. Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Nauheimer Straße 98
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9744-13625
E-Mail: mail@betreuungswerk.de

2. Datenschutzbeauftragter

Beauftragter für den Datenschutz bei der
Bundesanstalt für Post und Telekommunikation
Deutsche Bundespost
Nauheimer Straße 98
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9744-13620
E-Mail: datenschutz@betreuungswerk.de

3. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Aufschluss über Ihre persönlichen oder sachlichen Verhältnisse zu erlangen. Welche Daten für uns relevant sind, hängt vom Verarbeitungszweck ab. Für ein (ehrenamtliches) Beschäftigungsverhältnis oder die Mitgliedschaft im Stiftungsrat sind dies in der Regel Stammdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Bankverbindung. Ggf. auch Daten zum Beschäftigungsverhältnis (Personalnummer, (ehemalige/r) Status, Tarif- bzw. Besoldungsgruppe, Wochenarbeitszeit, Zeiterfassungsdaten). Außerdem können dies auch Authentifikationsdaten (Unterschriftsprobe), Daten zu Urlaubzeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Beurteilungen, Aus- und Fortbildungen sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 (1) DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten) fallen.

4. Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Ihre persönlichen Angaben werden von uns verarbeitet, wenn Sie uns diese von sich aus angeben. Nicht unmittelbar bei Ihnen erhobene Daten stammen aus verschiedenen Quellen, ggfs. auch aus öffentlich zugänglichen Quellen, etwa Telefonverzeichnissen oder von anderen Dritten (z. B. Arbeitgeber oder andere Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost), wenn eine Berechtigung zur Übermittlung vorliegt.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist abhängig vom Zweck der Verarbeitung. Ihre Daten werden verarbeitet

- a. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 (1) b DSGVO i. V. m. § 26 (1) BDSG, Art. Art. 88 (1) DSGVO i. V. m. § 26 (4) BDSG)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Beschäftigungskontext, d. h. für die Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrages/Dienstverhältnisses oder des ehrenamtlichen Beschäftigungsverhältnisses einschließlich der Erfüllung von durch Rechtsvorschriften oder durch Dienstvereinbarungen (Kollektivvereinbarungen) festgelegten Pflichten sowie für Zwecke der Inanspruchnahme der mit der Beschäftigung zusammenhängenden individuellen oder kollektiven Rechte und Leistungen oder der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Beispiele:

- Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten (z. B. Fortbildungen)
- Reisekostenerstattung und Organisation von Dienstreisen,
- Auslagenersatz
- Beurteilungen

- Personalverwaltung (z. B. Versicherungen, Übersendung von Informationen)
 - Personalaktenführung
 - Jubiläumsmanagement
- b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 (1) f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise:
- Vermittlung von Ansprechpersonen
 - Transparenz und Vertrauensaufbau zu Klienten etc. (Veröffentlichung Name und Bilder von Ansprechpersonen)
 - Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Revision, internes Kontrollsystem)
 - Datenschutzkontrolle, Datenschutz- und Datensicherheitszwecke
 - Personalplanung
 - Personalführung
 - Zugangs- und Zutrittskontrollen
 - Personalentwicklung
 - Speicherung von Wiedervorlagendaten (Geburtstage, Jubiläum, Ablauf Probezeit, Dauer Mutterschutz etc.)
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Archivzwecke
 - statistische Zwecke
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen
- c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 (1) c DSGVO), z. B. zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten
- d. Soweit besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies z. B. zur Erfüllung gesetzlich/kollektiv-vertraglich vorgesehener Rechte/Pflichten (Art. 9 (2) b DSGVO i. V. m. § 26 (3) BDSG), zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit (Art. 9 (2) h DSGVO i. V. m. § 22 (1) BDSG) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 9 (2) f DSGVO).
- e. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 (1) a DSGVO) bzw. Art. 9 (2) a DSGVO), soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Durchführung von Befragungen auf freiwilliger Basis). Die Einwilligung kann jederzeit (für die Zukunft) widerrufen werden.

6. Wer erhält Ihre Daten:

Innerhalb der Stiftung erhalten hauptamtliche und ehrenamtliche Beschäftigte des Betreuungswerks Ihre Daten, wenn dies zur Aufgabenerledigung erforderlich ist. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausgenommen hiervon sind:

- a. Klienten und Interessenten (Name und Kontaktdaten), wenn dies zur Aufgabenabwicklung erforderlich ist
- b. Dienstleistungspartner und Erfüllungsgehilfen, sofern erforderlich (z.B. Bundesanstalt für Post- und Telekommunikation, Seminarleitung, Beherbergungsbetriebe, IT-Dienstleister, Finanzdienstleistungsinstitute, Datenvernichter, Versanddienstleister, externe Revision, Wirtschaftsprüfer). Diese werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.
- c. gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe (z. B. an die Finanzverwaltung)
- d. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation.

7. Löschung von Daten

Ihre Daten werden nach Erreichung des Verarbeitungszwecks bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, soweit nicht die weitere Verarbeitung für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder eine werbliche Kontaktaufnahme erforderlich ist.

8. Ihre Rechte

Sie können von uns **Auskunft** über die gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO) und haben das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO), soweit dem keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Sollte eine Löschung aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt.

Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns, etwa aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren (Art. 20 DSGVO) Format zu.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu **widerrufen** (Art. 21 DSGVO), ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt.

Sie haben ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG) bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei dem für Baden-Württemberg zuständigen **Landesbeauftragten für den Datenschutz** und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, poststelle@fdi.bwl.de.

9. Widerspruchsrecht bei Werbung

Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken jederzeit Widerspruch einlegen. Das gilt auch für eine darauf bezogene Evaluierung bestimmter Merkmale. Daneben besteht ein Widerspruchsrecht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen eine Verarbeitung zu sonstigen Zwecken, die aufgrund einer Interessenabwägung erfolgt.